

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 9 (1888)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. | Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition
Ausländische Inserate 25 Pfg. = 30 Cts. | von ORELL FÜSSELI & Co. in ZÜRICH entgegen.

Ende November erschien im Verlage von **Moritz Diesterweg** in
Frankfurt a. M. das

1. Heft pr. **1889** (des 63. Jahrganges)

der

Rheinischen Blätter

für

Erziehung und Unterricht.

Preis des Jahrganges von 6 Heften 8 Mark (10 Fr. 70 Cts.)

Diese von **Adolf Diesterweg** im Jahre 1827 begründeten Blätter erfreuen sich unter dem jetzigen Redakteur, **Herrn Direktor Dr. Friedrich Bartels-Gera**, eines erneuten Aufschwunges. Die Redaktion wird auch fernerhin bemüht sein, der Zeitschrift durch reichhaltigen Inhalt ihren alten Ruf zu sichern und ihr neue Freunde zu erwerben.

Das erste Heft 1889 wird unter anderm enthalten:

Bartels, Fr., Frohe Hoffnungen und bittere Enttäuschungen.

Köhler, R., Pestalozzi's Nachforschungen über den Gang der Natur in der Entwicklung des Menschengeschlechts.

Heinemann, Joh., Immanuel Kant's pädagogische Grundanschauungen und Vorschläge zur moralischen Erziehung.

Haufé, Ew., Beleuchtung der gegenwärtigen Erziehung.

Meier, J. H., Rede, bei Eröffnung meiner Anstalt am 9. Januar 1806 gehalten.

Bartels, Fr., Zweck und Aufgabe, Behandlung und Lehrplan des Unterrichts in der Geschichte.

Pädagogische Rundschau.

[O. V. 35]

Rezensionen.

☛ Auf Wunsch (Postkarte) übersenden wir das 1. Heft per **1889**
== gratis und franko. ==

Verlagsbuchhandlung **Moritz Diesterweg** in Frankfurt a. M.



Unentbehrlich für jedes Comptoir!

Enthält jeden wichtigern Ort der Erde m. Einwohnerzahl nach d. neuesten Zählungen, sämtliche Staaten, die Völkerschaften, Berge u. Gebirge (mit Höhenangaben), Meere, Inseln, Flüsse, Seen der Erde.

Neuestes, bei der Vollständigkeit
billigstes Ortslexikon der Welt.

Ca. 160 000 Artikel. Preis in eleg. Leinwand geb. M. 10.50, in feinem Halbfranz M. 12.— Auch nach u. nach in 18 Lieferungen à 50 Pf. zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Verlag von *Felix Kraus* in Stuttgart.

[O. V. 35 a]

C. Richter's Schultafelschwärze

anerkannt die beste und billigste Anstrichfarbe für Schulwandtafeln, schieferfarben, rasch trocknend und sehr haltbar. 1 Kanne, hinreichend für 10—12 Tafeln, kostet Fr. 10.—

Nur direkt zu beziehen von dem Fabrikanten

[O.V. 21]

C. Richter in Kreuzlingen (Kt. Thurgau).

Der Fortbildungsschüler,

illustriertes Lehrmittel für Fortbildungsschulen und Rekrutenkurse, sowie zur privaten Weiterbildung, herausgegeben von den Mitgliedern der solothurnischen Lehrmittel-Kommission, beginnt den 1. November 1888 seinen 9. Jahrgang und wird je am 1. und 15. der Monate November, Dezember, Januar und Februar erscheinen. Preis per Jahrgang 1 Fr. Auflage 12,000 Exemplare. Bestellungen nimmt entgegen
[O. V. 33]

Die Verlagsdruckerei Gassmann, Solothurn.



In der **Hahn'schen Verlagsbuchhandlung** in **Leipzig** ist erschienen:

Lexikon der lateinischen Wortformen

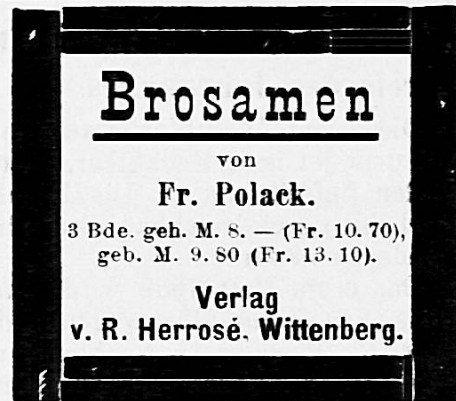
von
Prof. Dr. K. E. Georges.

Erste Lieferung (Titel u. Bog. 1—5).
Lex. 8. 1888. 2 Mark.

Das Lexikon erscheint in 5 bis 6 Lieferungen à 2 Mark (in Lieferungen von 4—5 Bogen) und wird bis Mitte nächsten Jahres vollständig in den Händen der Subscribenten sein. [O.V.34]



*Das beste Weihnachtsgeschenk
für Lehrer, Eltern, Seminaristen.*



[O. V. 32]

*Ein Ehrensiegel des deutschen
Lehrerstandes.*

Seit 1. Oktober a. c. erscheint in unterzeichnetem Verlag:

ORNAMENT.

Organ für den

Zeichenunterricht und das Kunstgewerbe.

Herausgegeben von **J. Häuselmann.**

Der Abonnementspreis beträgt 3 Fr. = 3 Mark per Jahrgang von 12 Nummern.
Bestellungen werden von allen Buchhandlungen und der Verlagsbuchhandlung entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Verlag von **ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH.**

Deutsches Lesebuch für schweiz. Sekundar-, Real- & Bezirksschulen.

Von **H. SPÖRRI.**

I. und II. Teil geb. à Fr. 3. III. Teil geb. à Fr. 3. 50.

Als ein *Hauptvorzug* dieses neuen Lesebuches ist der Umstand anzusehen, dass es, ohne die vornehmsten Erzeugnisse der klassischen Epoche zu vernachlässigen, die *neuere Literatur in reichem Masse berücksichtigt.*

Für unsere schweizerischen Schulen empfiehlt es sich besonders auch durch den patriotisch-nationalen Charakter, der sich durch Aufnahme zahlreicher Lesestücke aus der Feder *vaterländischer Autoren und von nationalem Charakter* kundgibt.

In den Schulen, in welchen das Lesebuch eingeführt ist, hat man damit die erfreulichsten Erfahrungen gemacht.